

Mitteilung:

Wie bereits in der vergangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.06.2013 berichtet wurde, beabsichtigt der Landschaftsverband Rheinland, die Förderpraxis bezüglich der integrativen Gruppen in Kindertagesstätten zu ändern bzw. sukzessive auslaufen zu lassen.

Die Hauptverwaltungsbeamten des Rhein-Sieg-Kreises haben in ihrer Dienstbesprechung mit dem Landrat am 21.06.2013 beschlossen, eine gemeinsame Resolution gegen diese Änderung der Förderpraxis an die Landesregierung NRW zu senden.

Beigefügt erhalten Sie das Schreiben an die Ministerin sowie die Antwort der Ministerin für „Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen“, Frau Ute Schäfer.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.10.2013

In Vertretung